

# W w W w W w

## W e i n.

Es waren einmal zwei Kinder, die hießen Kordelchen und Michelchen. Kordelchen war ein ganz klein bißel dumm, und Michelchen war grade nicht übertrieben gecheidt.

Eines Tages sahen die Kinder, daß ihre Mutter Wein trank. Da fragte Kordelchen: „Mutter, von welcher Kuh hast du den Wein gemolken?“ — „Du Narr!“ rief die Mutter, „der Wein kommt nicht von der Kuh, sondern vom Weinstock.“ Michelchen aber sprach: „Mutter, ich hab' heut ein' halbe Stund' unterm Weinstock gelegen und schaut immer hinauf nach den Beeren da oben, macht' auch den Mund auf, wie ich's immer thu', aber kein Wein ist mir in den Mund kommen.“ — Da seufzte die Mutter und sprach: „Ihr Dummköpf', der Wein wird so gemacht: Erst schneidet man die Weintrauben vom Stock, dann tritt man sie mit Füßen, drauf läßt man den Saft stehn und geht nach Haus, nach einem Monat aber sieht man wieder zu, und dann ist's klarer Wein.“

Ein Monat war vergangen, da kamen die Kinder an einem regnerischen Tage mit einem Glase zur Mutter, in dem Glase aber war schmutziges Regenwasser darin. „Was habt ihr denn da?“ fragte die Mutter. —